

Wendeburg: Riesiger Andrang beim ersten Oldtimer-Treffen

Ehemaliger Rallye-Vizemeister Oliver Schmidtke möchte künftig monatliche Zusammenkünfte organisieren

VON NICOLE LASKOWSKI

Wendeburg. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ist jetzt ein Oldtimer nach dem anderen auf das Gelände der Tennisanlage Matchpoint an der Rothbergstraße in Wendeburg gerollt. Dort hatte der ehemalige deutsche Rallye-Vizemeister Oliver Schmidtke zum ersten Wendeburger Oldtimer-Treffen eingeladen.

Schon eine gute Stunde nach dem offiziellen Beginn war kaum noch ein Platz auf dem Gelände frei, sodass einige entlang des Zufahrtsweges parken mussten. „Das ist eine super Resonanz. Es sind bestimmt schon mehr als 100 Autos und Motorräder hier. Das bestätigt meinen Plan, künftig einmal monatlich einzuladen und so zwei- bis dreimal im Jahr größere Veranstaltungen zu machen“, freut sich Schmidtke, der selbst mehrere Oldtimer sein eigen nennt und mit einem schicken Mercedes vor Ort war.

Die Bandbreite der Autos war groß und reichte von Sport- und Rallyewagen, VW-Käfer, Ford Capri und eine ganze Reihe Trabis bis hin zu alten Schätzen wie einem stilecht aufgebauten rot-weißen Chevrolet und einem Whippet 96 aus dem Jahre 1928. „Den habe ich vor elf Jahren im Internet entdeckt. In Belgien ist er aufgebaut worden. Ich habe dann, weil es in Europa keine Ersatzteile gibt, einen gleichen Wagen aus den USA gekauft und einiges verbessert. Jetzt ist



Stilecht: Organisator Oliver Schmidtke mit seinem Mercedes.

FOTO: NICOLE LASKOWSKI

das Auto, das 1928 von der Firma Willys Overland gebaut wurde, gut in Schuss. Ich nutze es gerne zum Einkaufen oder auch für Ausflüge“, berichtet der stolze Besitzer Dr. Diederich Peschel aus Neubrück.

Bis vor drei Jahren hatte er auch noch ein Motorrad aus den 1930er-Jahren, aber das hat ihm Nachbar Marko Langer abgekauft. „Das Motorrad ist aus den Pantherwerken in Braunschweig und wurde in einer

Werkstatt in Beverungen zwei Jahre lang restauriert, aber bewusst so, dass es noch aussieht wie im Original. Ich nutze es gerne am Wochenende oder für Ausflüge, aber auch zum Einkaufen. Dafür habe ich extra eine Holzkiste für den Gepäckträger“, berichtet Langer.

Etwas jünger, dafür aber umso auffälliger ist das blau-orangefarbene Auto von Markus Engel aus Uetze-Spreewaldsee. 1962 lief der heutige Buggy in

Wolfsburg als schlichter blauer Käfer vom Band.

„Seit 1977 ist er wieder in Deutschland zugelassen und hatte nur drei Vorbesitzer, ehe ich ihn in Schleswig-Holstein entdeckt habe. Er wurde dann im vergangenen Jahr komplett nach meinen Vorstellungen umgebaut. Seit August nutze ich ihn. Bei schönem Wetter ist es einfach toll, damit Ausflüge zu unternehmen. Er fällt auf und macht jedem, der ihn sieht, gute

Laune“, erklärt Engel. An seinem leuchtend bunten Schatz arbeitet er auch viel selbst. Besonders stolz ist er auf den VW Typ1-Motor mit 2 Litern und 94 PS, der den 620 Kilo leichten Buggy so richtig auf Touren bringt. „Einen Namen hat mein Auto auch. MaBea6 nach Markus und Beate. Unter den Vorgängern von MaBea6 waren unter anderem ein Flugzeug, ein Unimog und ein Boot“, erzählt Engel.

Westfalenbahn: Züge fallen aus

Weichen- und Gleisarbeiten: Ausfälle zwischen Peine und Braunschweig

Peine. Wegen Weichen- und Gleisarbeiten der Deutsche Bahn (DB) Netz AG kommt es im Zeitraum von Samstag, 7. Oktober, bis Mittwoch, 11. Oktober, auf dem Streckenabschnitt Peine und Braunschweig-Hauptbahnhof zu Ausfällen im Zugverkehr.

In dem betreffenden Abschnitt entfallen in dem genannten Zeitraum die Halbstundentakte der Regional-Express-Linie RE 70 der Westfalenbahn. Weitere Auswirkungen der Baustelle betreffen den Abschnitt zwischen Vechelde und Braunschweig-Hauptbahnhof, auf dem es zum Ausfall der Stundentakte kommt. Dies betrifft die Regional-Express-Linie RE

60/70 der Westfalenbahn. Für die ausfallenden Züge zwischen Vechelde und Braunschweig-Hauptbahnhof sowie Gegenrichtung wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Fahrgäste sollen nach Angaben der Westfalenbahn bitte die längeren Busfahrzeiten von etwa 30 Minuten beachten. Die Haltestellen der SEV-Busse befinden sich am Bahnhofsvorplatz.

Alle weiteren Details gibt es unter www.westfalenbahn.de im Internet. Fahrgäste haben außerdem die Möglichkeit, sich in der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn AG über die gültigen Fahrzeiten der Regel- und Ersatzverkehre zu informieren. RED



Es kommt zu Zugausfällen bei der Westfalenbahn. FOTO: RALF BÜCHLER

www.pggruppe.de

Entrümpelungen / Haushaltsauflösungen
Fachgerechte Entsorgung auf Nachweis

☎ **05171 17033**

24928701_002423

Zier- und Speise-
KÜRBISSE
ab-Hof-Verkauf



Schmedenstedter Str. 27
31226 Peine-Dungelbeck
www.Hof-Behrens.de
Telefon 05171 / 82447

26432101_002423